

05.10.2021

Die EENA, treibende Kraft der Energiewende in der Region

Lebhaftes Mitgliederinteresse, der Erfolgsbericht des Vorstands und personelle Änderungen im Aufsichtsrat kennzeichneten die Generalversammlung vom 29.09.2021 in der Eninger HAP-Grieshaber-Halle.

Rund 100 Mitglieder waren der Einladung gefolgt. Für viele war es die erste Versammlung, denn seit Anfang 2020 ist die Mitgliederzahl von gut 300 auf über 800 gestiegen. Dieser Zuwachs spiegelt die erfolgreiche Geschäftstätigkeit der EENA, die nicht nur die Region mit erneuerbaren Energien versorgen, sondern auch die Bevölkerung an den Anlagen auf Gebäuden ihrer Kommune oder Firma beteiligen will. Dazu gab es reichlich Gelegenheit: In 2020 hat sich die installierte Leistung der eigenbetriebenen EENA-Anlagen von gut 500 kWp auf 1,6 MWp verdreifacht, und im Jahr 2021 hat sich diese rasante Entwicklung fortgesetzt. Aktuell betreibt die EENA 20 Anlagen mit einer Gesamtleistung von 2,34 MWp. Bis Jahresende werden drei weitere mit nochmal knapp 400 kWp hinzukommen.

Dieser Erfolg kommt nicht von ungefähr: Eine Liste der 126 wichtigsten Kontaktaufnahmen und Anbahnungsversuche mit Gebäudeeignern zeugte vom immensen Pensum, das die beiden Vorstandsmitglieder Dr. Wolfgang Arndt und Dr. Martin Schöfthaler in 2020 und 2021



bewältigt haben. Dazu kamen Bürgerinformationen, Gemeinderatssitzungen und Eigentümerversammlungen, Fachvorträge und Presseterminale, in denen die beiden die EENA vorstellten. Nicht alle Bemühungen fruchteten. Abweichende Interessen mancher Adressaten sowie technische und wirtschaftliche Hindernisse haben viele Projekte zunichte gemacht. Zahlreiche Versuche sind nötig, damit einige zum Erfolg führen.

Einstimmig entlasteten die Mitglieder den Vorstand und den Aufsichtsrat



Zur Wahl des Aufsichtsrats traten nicht mehr alle Amtsinhaber an. Dafür konnten neue Bewerber gewonnen werden, darunter drei Frauen. Gewählt wurden (Foto von links nach rechts):

(v. l. n. r.): Wolfgang Prinz, Ulrike Herrmann, Thomas Poreski, Klaus Fink, Daniela Rolle, Erhard Grundler, Cornelia Eberle, Rainer Blum, Dr. Harald Emmerich

Auf seiner konstituierenden Sitzung am 04.10.2021 wählte der neue Aufsichtsrat Erhard Grundler zum Vorsitzenden und Klaus Fink zum Stellvertreter. Ulrike Herrmann ist Schriftführung, Dr. Harald Emmerich ihr Stellvertreter. Wolfgang Prinz und Daniela Rolle übernehmen die Kassenprüfung.